



## IV. Rundgang durch die Stadt.

Vom Bahnhofe her kommt man durch die äussere Bahnhofstrasse (fiskalische Strasse) über die **König Albert-Brücke** nach der inneren Bahnhofstrasse und dem Markt, den in künftigen Zeiten ein Brunnen schmücken wird. □

Vom Hotel „**Blauer Engel**“ rechts ab führt der Weg durch die innere Schneeberger Strasse (Stehbierhalle Junghanns) über die **Georg-Brücke** nach der Goethestrasse und dem **Stadthaus** (Seite 57. Erbaut im Jahre 1899 für 230 000 Mk., das Erdgeschoss mit rechts den geräumigen, gut ventilierten Räumen des Stadtkellers und links der Polizeiwache, im 1. Obergeschoss die Diensträume der städtischen Verwaltung (ca. 60 Beamte), im 2. Obergeschoss den Stadtverordnetensitzungssaal u. Wohnungen). Die links abgehende Lessingstrasse führt in die Erzgeb. Ziegelwerke der Gebr. Fischer. — Am Ende der Goethestrasse liegen die **Carolateichanlagen** mit der durch Villen besetzten Bismarckstrasse im Hintergrunde. Auf der **Teichinsel** befindet sich der aus weissem Fichtelgebirgsgranit hergestellte **Carolastein** mit einem **Reliefbildnis** der edlen Wohltäterin **Königin Carola** (geb. am 5./8. 1833, † am 15./12. 1907, gestiftet vom Verschönerungsverein zu Aue, geweiht im August 1908). — Über die Teichanlagen hinweg gelangt man nach der äusseren Schneeberger Strasse (Café-Restaurant „Lindengarten“) und weiter in einer Stunde nach Schneeberg. — Nun zurück nach der Stadt (Café-Restaurant Georgi und dahinter der Niederschlemaer Weg mit einem Sägewerk und weiter hinten der Wäschefabrik von J. Sinn (gegr.